

Mitteilungen = Communications = Comunicazioni [i.e. Comunicazioni]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari**

Band (Jahr): **88 (1998)**

Heft [3]

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ACHTUNG
ATTENTION
ATTENZIONE

Schweizerische Gesellschaft und Institut für Volkskunde beziehen auf 17. September neue Räumlichkeiten. Bitte beachten Sie die neue Adresse und Telefon-/Faxnummer:

Spalenvorstadt 2, 4051 Basel
Tel./Fax 061 267 11 63

Briefadresse:
SGV, Postfach, 4001 Basel

Die Bibliothek wird während des ganzen Monats September geschlossen sein. Wir bitten unsere Mitglieder und Benützer um Verständnis und hoffen, auf 1. Oktober in den neuen Räumen vollständig eingerichtet und dienstbereit zu sein.

Centro di Dialettologia della Svizzera Italiana CDSI

Corsi estivi 1998: Bellinzona 14–25 settembre

Il Centro di Dialettologia della Svizzera Italiana costituito a Bellinzona nel 1997, organizza per la prima volta quest'anno dei corsi estivi di dialettologia e di linguistica storica. Con questa proposta il Centro, che coordina diversi progetti di ricerca – fra cui in particolare il *Vocabolario dei dialetti della Svizzera italiana* e il *Lessico dialettale della Svizzera italiana* – vuole sopperire a una lacuna che negli ultimi anni si è andata palesando nel panorama degli studi accademici svizzeri.

Esso desidera inoltre presentarsi come interlocutore e punto di riferimento per enti, istituti o singoli studiosi che si occupano di ricerche in un settore che continua ancor oggi a rivelarsi un fertile e arricchente terreno d'indagine.

Rivolti soprattutto agli studenti universitari, i corsi offrono l'opportunità di entrare in contatto, in un periodo breve ma in forma intensiva, con strumenti, insegnamenti e indirizzi di studio che, nel solco di una radicata e feconda tradizione nazionale, hanno contribuito a sviluppare una maggior conoscenza del paese e della sua realtà linguistica, umana e sociale. Informazioni: Segretaria del CDSI, viale Stefano Franscini 30a, 6500 Bellinzona, tel 091 804 14 50, fax 091 804 14 59

**DGV-Hochschultagung am 1. und 2. Oktober 1998 in Wien zum Thema
Dazwischen. Zur Spezifik der Empirien in der Volkskunde.**

Auskunft und Anmeldung bei: Institut für Volkskunde der Univ. Wien, Hanuschgasse 3, A-1010 Wien, Sekretariat: Tel. 0043 1 4277 44001; Fax 0043 1 4277 9440

Schweiz. Ethnologische Gesellschaft (SEG)

Blockseminar 15.–17. Oktober 1998, Universität Freiburg, zum Thema:

Individual- und Kollektivrechte:

Rechtsethnologische Perspektiven an der Schwelle zum 21. Jahrhundert

Die Tagung möchte anlässlich des 150. Jahrestages der Bundesverfassung ein interdisziplinäres Forum öffnen, in welchem verschiedene Aspekte des problematischen Verhältnisses zwischen individuumsorientierten Rechtssystemen und den Forderungen nach Anerkennung von Gruppenrechten aus u.a. ethnologischer, soziologischer, philosophischer, politik-, rechts-, geschichts-, wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive vorgestellt werden. Die in den Sozial- und Geisteswissenschaften zunehmend an Bedeutung gewinnende Thematik soll dabei unter folgenden Schwerpunkten diskutiert und analysiert werden:

1. Staatsbürgerschaftsmodelle hinsichtlich ihrer politischen, kulturellen, sozialen, pluralen Komponenten
2. Multination und Multikultur
3. Normenkonflikte und normative Inkompabilitäten: der Fall der sexuellen Verstümmelungen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Séminaire d'Ethnologie de l'Université de Fribourg, Rte des Bonnesfontaines 11, 1700 Fribourg/Volkskundliches Seminar der Universität Zürich und Fachgruppe Wissenschaft der SGV

Tagung am 6. und 7. November zum Thema

Alltag und Medien. Zur Konstruktion und Funktionalisierung vom Alltäglichen.

Referentinnen und Referenten sind u.a. die Volkskundlerinnen und Volkskundler Prof. Friedrich Foltin, Marburg, Prof. Werner Mezger, Freiburg i.B., Dr. Sabine Wienker-Piepho, Freiburg i.B., der Publizistikprofessor Heinz Bonfadelli, Zürich, die ORF-Filmemacherin Dr. Elisabeth T. Spira, Wien, der Filmemacher Dr. Hans-Ulrich Schlumpf, Zürich, die Journalisten Dr. Erwin Koch und Dr. Pascal Ihle und zahlreiche jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Die Tagungsgebühr beträgt Fr. 20.–. Für Studierende, Mitglieder der SGV und Mitglieder der Fachgruppe Wissenschaft der SGV ist die Teilnahme gratis.

Anmeldung bis 20. September an:

Volkskundliches Seminar der Universität Zürich, Tagung 98, Zeltweg 67, 8032 Zürich, Tel. 01 634 24 33; Fax 01 634 49 94